

Lebensfreude

**jungwacht
blauring
zürich**

Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Jahresbericht

21

Inhaltsverzeichnis

3 Präsidium

5 Scharbetreuung und Intervention

7 Kursclub

9 AG Coaching

11 Grossanlass 2022

13 AG Animation

15 AG Kommunikation

17 Basisbarometer

19 jubla.13

21 Kantonsleitung

23 Das Jahr in Bildern

27 Mitglieder

29 Finanzen

32 Kontakt und Impressum



Die Jubla bleibt stark!

Pascal Greter und Tobias Egger, Präsidium Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Im Jahr 2021 war weiterhin viel Innovationsgeist gefragt, um hochwertige Jubla-Aktivitäten trotz Schutzmassnahmen umzusetzen. Ein guter Zeitpunkt, um mit allen Scharen eine Standortbestimmung durchzuführen und eine bessere Vernetzung innerhalb der kantonalen Ebene sicherzustellen.

Laufend angepasste Pandemiemassnahmen forderten viel Flexibilität und teilweise mehrfache Planung ein. Anlässe, Kurse und Sitzungen wurden beispielsweise unter dem Motto #jubladraussen umgestaltet. Die Jubla Zürich setzte sich dafür ein, dass Aktivitäten stattfinden konnten und niemand davon ausgeschlossen wurde.

Im Rahmen des Jahresziels wurde das Projekt Basisbarometer verfolgt (S. 19). Hierbei besuchte die Kantonsleitung alle Scharen und führte eine Bedürfniserhebung durch, um die Aktivitäten auf lokaler Ebene weiter stärken zu können. Ausserdem fand erstmalig das jubla.13 statt (S. 21), bei dem sich das Team 13 vernetzte und sich für Interessierte präsentierte.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Leitungspersonen auf lokaler Ebene, Mitgliedern des Team 13 auf kantonomer Ebene, Partnern und Sympathisant*innen der Jubla Zürich. Sie alle ermöglichen mit ihrem unermüdeten Einsatz Jubla, sie alle stärken Lebensfreu(n)de!



Tobias Egger und Pascal Greter

Präsidium
Jungwacht Blauring
Kanton Zürich



Jubla sucht Menschen (m / w / d)

Stelle für Scharbetreuung und Intervention

Die Jubla verändert die Welt und die Welt verändert die Jubla. Die Jubla lässt sich vom Zahn der Zeit nicht auffressen, sondern beisst zurück.

Die Stelle für Scharbetreuung und Intervention war nebst den üblichen Interventionen in den Scharen mit dem Basisbarometer und dessen Auswertung befasst. Ziel war es, alle Scharen zu besuchen und für die kantonale Ebene Ziele abzuleiten, welche für die lokale Ebene einen Mehrwert bieten können. So bekennt sich die Kantonsleitung, die wichtige Jubla-Arbeit an der Basis zu stärken. Gemeinsame Erlebnisse sind das Lebenselixier einer Schar. Dies gelingt jedoch nicht automatisch. Zum einen schaffen regelmässige Events (Gruppenstunden, Lager, Scharanlässe, Leiterweekends u.Ä.) Identifikation. Die Pandemie hat hierbei in gewissen Scharen tiefe Spuren hinterlassen, welche in der Motivation des Leitungsteams zu spüren sind. Im Weiteren macht Jubla als Hobby nur Spass, wenn man es mit anderen Menschen teilen kann. So kämpfen verschiedene Scharen mit überproportionalem Leitendenschwund, was eine Mehrarbeit für die verbliebenen Leitungspersonen bedeutet. Als dritter Faktor wurde ein bereits länger beobachtetes Überangebot von Freizeitangeboten deutlich und so ist es in einigen Scharen notwendig, Gruppen zusammenzulegen oder es droht gar die Auflösung. Die Kantonsleitung und die Arbeitsgruppen (Team 13) haben sich Massnahmen überlegt, wie sie diesen Prozessen entgegenwirken können.



Tobias Furrer

Scharbetreuung und
Intervention

Im Weiteren wurde das Krisenkonzept den heutigen Bedürfnissen angepasst. Das Konzept, welches in dieser Form seit über zehn Jahren bestand, wurde in Form und Sprache den neuen Problemstellungen angepasst. Die Grundpfeiler, dass der Kanton in Krisen mit dem Kernteam niederschwellig Unterstützung leistet, bleiben unangetastet.

Was bereits in Medien, Schulen und auf Bundesebene heiss diskutiert wird, soll auch in den Scharen thematisiert werden. Das Thema Gendersensibilität ist in aller Munde, so auch in der Jubla. Mit einem Haltungspapier hat sich die Jubla auf die Fahne geschrieben, dass wir allen Kinder unabhängig deren Geschlechtsidentität sinnvolle Freizeitbeschäftigung in der Jubla bieten möchten. Hierfür hat die Stelle für Scharbetreuung als ersten Schritt den Austausch mit den Präsidatenden gesucht.

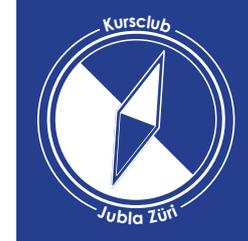


Endlich wieder Kurse!

Kursclub

Nach einer erneuten Absage der Frühlingskurse 2021 ist der Kursclub im Herbst voller Elan in eine gut gefüllte Kurssaison gestartet. Ein GK, zwei GLK (einer davon zusammen mit SGAIARGL) und ein SLK wurden erfolgreich durchgeführt.

Nachdem der Kursclub auch im Frühling 2021 schweren Herzens auf die Kurssaison verzichten musste (für einige Kurse bedeutete dies die zweite Absage nach dem Frühling 2020!), wurde lang Geplantes und Ersehntes in den Herbstferien endlich Realität: Sechs Kursleitende führten zusammen mit 19 Teilnehmenden einen Grundkurs in Giswil OW durch. Wie auch schon in früheren Jahren fand ein Gruppenleitendenkurs zusammen mit SGAIARGL (Kantone St. Gallen, Appenzell Innerrhoden und Aargau) statt, der von einem gemischten Team aus acht Leitenden durchgeführt und von 27 Teilnehmenden besucht wurde. Ein zweiter GLK mit 23 Teilnehmenden und acht Kursleitenden wurde genau wie der andere GLK in Engelberg durchgeführt. Im SLK in Flond wurden 18 Teilnehmende von acht Kursleitenden zu Schar- und Lagerleitenden ausgebildet. Zusätzlich konnten auch ein Modul Fortbildung und ein Ausbildungsabend zu den Mindestkenntnissen durchgeführt werden.



Allen, die ihre Zeit und ihr Herzblut in die Planung und die Durchführung der Kurse gesteckt haben, sei herzlich gedankt. Die Motivation der Kursleitungsteams springt definitiv auf die Teilnehmenden über. Das ist eine tolle Investition in die Zukunft. Dank deren Einsatz können die Scharen ihre Lager unter J+S anmelden und durchführen. Das Engagement der Kursleitenden ist nicht selbstverständlich und der Kursclub ist dankbar für die gute Zusammenarbeit!

Im Kursclub war personell einiges los: Alessia Lechleitner und Gabor Wehrmüller sind im Sommer in den wohlverdienten Kursclub-Ruhestand getreten. Der Kursclub bedankt sich herzlich für den grossartigen Einsatz, den die beiden in den vergangenen Jahren für die Aus- und Weiterbildung im Kanton Zürich geleistet haben. Mit Philipp Broich und Lucas Pillwein wurden zwei neue Kursclub-Mitglieder gefunden, die neue Ideen in die Gruppe einbringen. Der Kursclub freut sich, in der neuen Konstellation weiterzuarbeiten und heisst neue Kursclub-Mitglieder jederzeit herzlich willkommen.



Now you know Lou!

AG Coaching

Hallo, wir sind Lou und wir sind Coaches und die AG Coaching. Wie Lou war die AG Coaching auch dieses Jahr mit Jubla-Feuer am Werk.

Analog den vergangenen Jahren organisierte die AG Coaching die Kantonskonferenzen (KK) mit. Während die KK im Frühling noch online stattfand, erlebten die Teilnehmenden der KK2/21 eine Herbstkonferenz mit spannenden Workshops des Jubla-Trubla OKs, der Jubla Grenzenlos und weiteren interessanten Angeboten. Dies war vorerst die letzte KK, welche die AG organisiert hat. So kann sie sich in Zukunft verstärkt auf das Begleiten der Scharen im Kanton Zürich fokussieren und sich neu strukturieren.

Auf diesen Prozess sind die AG-Mitglieder bereits gespannt und voller Tatendrang am Start. Aber natürlich fehlte das Coachen und Begleiten auch 2021 nicht. Im Chnopf fand das Scharbegleitungsämtdli mit Beiträgen von Lou einen Platz. Ein*e neue*r Coach, welche die Lesenden durch das Scharjahr mitnahm. Es wurden Fragen erörtert wie zum Beispiel: Was machen Coaches eigentlich? Wozu könnten die Scharen auch auf sie zugehen? So wurde auch versucht zu zeigen, dass sich das Coachbild gewandelt hat. Dies soll dazu führen, dass neue



interessierte Personen für dieses Scharbegleitungsämtdli gewonnen werden können.

Im Herbst fand für die bestehenden Coaches ein spannendes MF Coach statt, an welchem sich verschiedenste Coaches ausgetauscht und weitergebildet haben. Am Nachmittag erlebten sie gemeinsam einen jublastischen Stadtrundgang, auf welchem die Coaches einander und den Teambildungsprozess besser kennenlernen. Der unterhaltsame Nachmittag mit roten Punkten auf der Nase, Spinnennetzen und herausfordernden Aufgaben endete mit einem etwas anderen Dessert (Muffin in der Orangenschale) in unserer Jubla-Feuerschale auf der AST.

Ende Jahr verabschiedete sich die AG Coaching von einem langjährigen AG-Mitglied, welches mit viel Herz die KKs vorbereitet hat. Aber die AG musste sich nicht nur verabschieden, sondern gewann auch ein neues engagiertes Teammitglied.

In dieser neuen Konstellation, mit vielen Ideen aus dem Basisbarometer, startet die AG Coaching nun voller Elan ins neue Jahr.



Tschi-ei-Tschi-ei-Tschi-ei-ooo

Grossanlass 2020

Endlich geht's los! Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen der Wiederaufnahme der Arbeit für das grosse kantonale Pfingstlager «Jubla Trubla – sonen Zirkus» in Andelfingen.

Beim Kick-off im Jahr 2018 rechnete noch niemand damit, dass der Anlass erst 2022 würde stattfinden können. Seit nunmehr 4 Jahren engagiert sich ein ehrenamtliches Organisationskomitee (OK), das sich aus 24 ehemaligen und aktiven Leitenden des Kantons zusammensetzt. Nach pandemiebedingter Pause traf sich das OK im Herbst 2021 erneut, um gemeinsam die letzte Etappe in Angriff zu nehmen.

Die Anmeldungen wurden neu aufgesetzt und die Medienmitteilungen neu geschrieben. Da auf der ursprünglich als Festgelände vorgesehenen Wiese in der Zwischenzeit ein Sportplatz gebaut wurde, musste die gesamte Infrastruktur umgeplant werden. Das abwechslungsreiche Programm der drei Tage, die Sicherheitsüberlegungen, die vorgesehene Verpflegung und die Finanzplanung konnten glücklicherweise beibehalten werden.

Ganz besonders wichtig war es jedoch, den Teamgeist des OKs wieder aufleben zu lassen mit gemeinsamen Er-

lebnissen. Diesem Ziel diene auch der Zirkus-Besuch im Dezember. Im Zirkus wird das Unmögliche möglich gemacht, es gibt Raum zum Staunen, Lachen und Träumen – ganz genau wie am Jubla Trubla.

Und zum Zeitpunkt, an welchem Sie diesen Jahresbericht in den Händen halten, wird der einmalige Anlass mit über 1'000 Teilnehmenden der Jubla Zürich bereits Geschichte sein – und hoffentlich für lange lange Jahre in Erinnerung bleiben. Sie wollen wissen, wie es war? Erfahren Sie mehr im nächsten Jahresbericht – oder bereits jetzt online!



www.jublazueri.ch/jubla-trubla





Das Feuer ist wieder entfacht

AG Animation

Nach den coronabedingten Absagen im Vorjahr konnte die AG Animation 2021 alle geplanten Anlässe durchführen. So hat sie ihren Teil zum Wiederbeleben des Jubla-Feuers beigetragen. Die stetigen Massnahmen-Lockerungen führten erfreulicherweise zu laufend weniger Kompromissen bei der Gestaltung der Anlässe.

Traditionsgemäss eröffnete der Fondueplausch das Jahr der AG Animation. Aufgrund der geltenden Schutzmassnahmen war eine Durchführung im gewohnten Rahmen nicht möglich, was aber einen geselligen Abend nicht verhinderte. Per Post gelangten Einpersonenfondues zu den Teilnehmenden nach Hause, die via gather.town virtuell zusammenfanden.

Der erste analoge Anlass bildete ein Grillplausch unter dem Motto «Feuer und Flamme». Das Datum stand ursprünglich als Kurstreff in der Agenda, wurde aufgrund der Verschiebung der Frühlingkurse jedoch umgewandelt. In ungezwungenem Rahmen trafen sich 25 Personen auf dem Käferberg zum Grillieren.

Neu in der Verantwortung der AG Animation ist der Unternehmungsfreu(n)de-Ausflug. Dieses Jahr führte er die

Wanderlustigen des Kantons an den Walensee. Dort bestaunten sie die Seerenbachfälle, genossen die Sicht auf den See und sprangen zur Erfrischung ins Wasser.

Weiter ging es mit einem Workshop an der Kantonskonferenz. Hier wurden die Teilnehmenden zur Spielgestaltung für die älteste Gruppe angeregt. Nebst einem kurzen Austauschgefäss konnten sie zwei Spiele selbst ausprobieren. So wurde der Parkplatz hinter dem Pfarreizentrum St. Franziskus kurzerhand zur Spielwiese umfunktioniert.

Zu guter Letzt führte die AG Animation das jährliche Leitendengame durch, das erstmals unter dem Namen Leiter:in Action stattfand. In Form eines Waldgeländespiels lösten die gut 50 Teilnehmenden ein Rätsel in Transsilvanien. Leider war dies zugleich der letzte Anlass von Beat, einem langjährigen und tatkräftigen AG-Mitglied.

Die AG Animation schaut insgesamt auf ein erfolgreiches Jahr mit abwechslungsreichen und den Verhältnissen entsprechend gut besuchten Anlässen zurück.



A woman in a maroon t-shirt with a logo that says "SOLA 2018" and a grey baseball cap is looking towards the table. She is holding a yellow cup.

A woman in a blue hoodie with a yellow logo is focused on cutting a large loaf of bread on a yellow tray. She is wearing a bracelet and a watch.

A man in a teal polo shirt is smiling and serving a woman in a white shirt. He is holding a white paper bag.

A woman in a white short-sleeved shirt and a grey patterned skirt is looking at the man in the teal shirt. She is wearing a colorful beaded bracelet.

Box of "FELLES BILKUNNING ALUMINUM-FOLIE".

Box with "RUBLA TAG" written on it.

Auf Bewährtes setzen

AG Kommunikation

Gut Ding will Weile haben - dies war das Motto der letzten Jahre. So erfuhr die AG Kommunikation von 2018 bis 2020 eine regelrechte Umstrukturierung und Professionalisierung. Im 2021 konnten nun die Früchte für diese Arbeit geerntet werden.

Aus der Sicht der AG Kommunikation war das 2021 ein eher ruhiges Jahr. Stets nach dem Motto «auf Bewährtes setzen» griffen die Mitglieder der Arbeitsgruppe auf die Erfolge der letzten Jahre zurück und bauten diese aus.

Für die Leitendenzeitschrift Chnopf konnte so auf dem neu entworfenen Layout aufgebaut werden. Zu den Themen «Zeitreise», «Jubla-Sommerguide» und «Erfinder*innen» erschienen drei inspirierende Ausgaben für die rund 550 aktiven Leitungspersonen und Team 13 Mitglieder. Alle Abonnent*innen erhalten die Ausgaben jeweils kostenlos. Besonders erfreut hat die Redaktion, dass die neu eingeführte Rubrik «Chrüsümüsi» – eine Doppelseite auf der die Lesenden jeweils Aufrufe und Mitteilungen an alle richten können – rege genutzt wurde. Neu ist auch, dass ab dem Jahr 2021 alle Ausgaben auf der Webseite digital zu finden sind.

Auch für den Jubla-Tag wurde auf den Erfolgen der letz-

ten Jahre aufgebaut. So veranstaltete der Kanton auch dieses Jahr einen Impulsabend für Leitende, bei welchem die Teilnehmenden Hilfsmittel, Tipps und Unterstützung in der Planung ihrer Werbetage erhielten. An der Flyeraktion an den Bahnhöfen Oerlikon und Stadelhofen wurden Holz-Jojos verteilt, welche nicht nur die Kinderaugen zum Strahlen brachten. Neu war hinsichtlich des Jubla-Tags 2021, dass die Kalei die Arbeitsgruppe unterstützte und am nationalen Werbetag fünf Scharen besuchte.

Eine letzte Frucht konnte die Arbeitsgruppe Ende Jahr ernten: Nach mehrjähriger Konzeption konnte die Reorganisation der Kantonswebseite jublazueri.ch abgeschlossen werden. Ziel war vor allem, dass mehr Übersicht und ein schnelleres Zurechtfinden gewährleistet werden kann.

Die AG Kommunikation ist allen dankbar, die auch im 2021 mitgeholfen haben, die Jubla in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.





Auf den Zahn fühlen

PG Basisbarometer

Im Rahmen des Jahresziels 2020 und 2021 wurde das Projekt Basisbarometer umgesetzt. Hierbei führte die Kantonsleitung in allen Leitungsteams einen Workshop durch und eine Projektgruppe verarbeitete die Erkenntnisse zu einem Auswertungsbericht. Das Projekt verfolgte das Ziel, die Bedürfnisse der Scharen zu verstehen, um das kantonale Angebot besser darauf abzustimmen.

Im Befragungszeitraum von Januar bis Oktober 2021 fanden 25 zweistündige Workshops statt und 324 Leitende nahmen an der Einzelumfrage teil. Parallel wurden 15 Coaches, acht Präsidés und 128 Eltern befragt.

Am Workshop führte die Kantonsleitung mit den Leitungsteams eine Standortbestimmung durch. Sie wurden mittels geeigneter Tools durch einen gedanklichen Prozess geführt, um Erkenntnisse über ihr Handeln zu erlangen. So wurde etwa den Fragen «Was sind Schwierigkeiten im Team?» oder «Was motiviert uns?» nachgegangen. Viele Leitungspersonen schätzten diese Gelegenheit, Prozesse zu hinterfragen und dem Team ihre Anliegen mitteilen zu können. So wurde unmittelbar durch den Workshop bereits die Arbeit auf lokaler Ebene gestärkt und eine Weiterentwicklung des Scharangebots angeregt. Um die Ergebnisse für die kantonale Ebene nutzbar zu

machen, wurde ein Auswertungsbericht verfasst. Die Projektgruppe analysierte hierfür die Unmengen an Daten und versuchte, scharübergreifende Aussagen zu finden. Sie bemühte sich, die Erkenntnisse ansprechend aufzubereiten und grafisch zu unterlegen. Der Bericht stiess auf grosse Begeisterung bei den Mitgliedern der kantonalen Ebene als primäre Zielgruppe, aber auch auf lokaler und nationaler Ebene fand er Anklang.

Auf Grundlage des Auswertungsberichts überlegten die Arbeitsgruppen sowie die Kantonsleitung im Jahr 2022 Massnahmen, wie sie auf die Bedürfnisse der Scharen reagieren und hochwertige Jubla-Aktivitäten noch besser unterstützen können.

Der Auswertungsbericht kann über den Link im QR-Code heruntergeladen oder bei der Arbeitsstelle als Ringheft bestellt werden.





Zusammenarbeit stärken



Als Ziel hatte sich die Kantonsleitung vorgenommen, die Zusammenarbeit im Team13 zu stärken. Als Basis dafür sollte ein Treffen aller AGs dienen: jubla.13.

Team 13, das sind alle Personen, die sich auf der kantonalen Ebene für Jungwacht Blauring Zürich engagieren und ein fixes Ämtchen haben, sei es als Mitglied in einer Arbeitsgruppe oder als Coach. Doch inwiefern kann man sich als Team bezeichnen, wenn die Leute sich untereinander kaum kennen und die Arbeitsgruppen praktisch keine Berührungspunkte haben? Um dem entgegenzuwirken, rief die Kantonsleitung den Anlass «jubla.13» ins Leben. Die Idee von diesem Anlass war, dass alle AGs am gleichen Tag auf der Arbeitsstelle eine Sitzung haben.

Das erste Mal fand er dieses Jahr statt, am 22. September. Die Mitglieder trafen sich auf der AST zu einem leckeren Apéro riche, der als gemeinsames Abendessen diente. Das warme Wetter war sehr willkommen, so konnte man doch im Hinterhof im Garten zusammensitzen. Um das Eis zu brechen, musste jeder ein Zettelchen mit dem Namen einer anwesenden Person ziehen und diese Per-

son zu seinem Leben befragen. Im Anschluss wurden alle Personen kurz vor allen von ihren Interviewern vorgestellt, was zum Teil sehr interessante Facts hervorbrachte. So wusste man am Ende des Abends, wer einen jeweils für die Chnopfartikel kontaktierte und wer sich hinter den fleissigen Kursorganisator:innen versteckte.

Im Anschluss verzogen sich alle AGs in ihre Räume, um an den Sitzungen weitere Pläne zu schmieden. Gleichzeitig konnten ein paar Interessierte AG-Luft schnuppern und so wurde aus dem «Teambildungsanlass» kurzerhand auch ein «AG-Schnupperanlass». Nach den Sitzungen trafen sich die AG-Mitglieder wieder und liessen den Abend noch gemütlich ausklingen.

Der Anlass war ein voller Erfolg und auch vom Team 13 kam die Rückmeldung, dass es sehr spannend war, mal alle andern kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen. Der Event wird sicher erneut in einer ähnlichen Form durchgeführt und wer weiss, vielleicht finden sich ja noch neue Interessent:innen, die sich vom Team 13 -Virus anstecken lassen? Die Planung für das nächste Treffen ist bereits in den Startlöchern. Es bleibt spannend!

Kantonsleitung



Fachmitarbeitende



Kantonsleitung

Vorstand Jungwacht Blauring Kanton Zürich



Stephanie Bamert
Präsidentin

Pascal Greter
AG Animation,
Co-Präsident

Tobias Egger
Co-Präsident

Amina Hug
AG Coaching

Annalena Jäger
AG Kommunikation

Corina Ledergerber
Grossanlass 2020

Lea Gross
AG Coaching

Raphael Meier
Finanzen, Personal

René Kistler
Kursclub, Statuten

Fachmitarbeitende

Nadja Bosshard
Arbeitsstelle

Martina Broich
Kantonspräses

Tobias Furrer
Scharbetreuung und
Intervention



Das Jahr in Bildern



Bilder: Jubla Friesenberg, Jubla Glatfbrugg







Mitglieder

Stand 31. Oktober 2021



	Mädchen			Knaben			Leitende			Total Kanton Zürich			
	Mädchen	Jungen	Leitende	Mädchen	Jungen	Leitende	Mädchen	Jungen	Leitende	Mitglieder	Mädchen	Jungen	Leitende
Blauring Adliswil	47	0	20										
Jungwacht Adliswil	0	45	19										
Jubla am Irchel	10	0	7										
Jubla Bassersdorf-N.	39	23	27										
Jubla Bülach	55	24	26										
Jubla Dielsdorf	8	14	9										
Jubla Dietikon	21	15	12										
Jubla Egg/Oetwil Ebmat.	kA	kA	kA										
Jubla Embrachertal	31	24	19										
Jubla Friesenberg	11	12	9										
Jubla Glattdrugg	19	28	19										
Jubla Gossau	14	10	11										
Jubla Greifensee-N.	11	12	23										
Jubla Guthirt	10	12	13										
Jubla Hinwil	41	43	32										
Jubla Hombli	9	11	16										
Blauring Oberli St. Marien	20	0	19										
Jubla Oerlikon-Affoltern	24	33	15										
Jubla Rüti Tann Dürnten	34	27	35										
Jubla Säuliamt	34	17	24										
Jubla Schwamendingen	8	10	9										
Blauring Seebach	61	0	12										
Jungwacht Seebach	0	40	10										
Blauring St. Konrad	59	1	21										
Jubla Thalwil	18	7	17										
Jubla Uster	7	8	7										
Jubla Wädenswil/Au	121	91	85										
Jubla Wald	4	5	12										
Blauring Winti	31	0	17										
Total	1'868			5	2	22	29						



Bilanz 2021

Finanzen



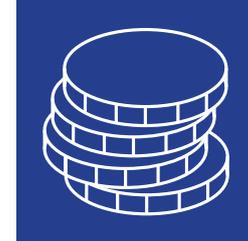
Konto Aktiven	31.12.2021
100 Barkasse	162.75
101 PC-Konto	91'509.57
104 ABS	72'390.68
110 Debitoren	37'112.77
111 Transitorische Aktiven	5'565.00
113 Darlehen Grossanlass 2020	20'000.00
117 Anzahlung Kurse Folgejahre	1'060.00
121 Mobilien & Elektronik	234.73
Total	228'035.50

Konto Passiven	31.12.2021
200 Kreditoren	7'946.99
201 Transitorische Passiven	540.00
202 Transitorische Coachgelder	467.00
203 Spoizgelder	1'339.61
204 Schlüsseldepot	850.00
211 Rückstellungen Personal	7'048.26
212 Rückstellungen Projekte	33'190.19
215 Rückstellungen Stiftung	6'133.50
216 Rückstellungen Kurse Corona	22'000.00
217 Rückstellungen Erbschaftsgeld	6'132.83
220 Eigenkapital	139'214.82
Total	224'863.20

Reingewinn	3'172.30
-------------------	-----------------

Erfolgsrechnung 2021

Finanzen



Konto Ertrag		Budget	Rechnung
400	Mitgliederbeiträge	22'320.00	22'092.00
401	Unterst. Beitrag Kath. Kirche	164'360.00	159'186.10
402	ZKS Erträge Swisslos	21'703.00	23'643.00
404	Migros Kulturprozent	2'000.00	2'000.00
410	Kurse: Teilnehmerbeiträge	24'960.00	20'685.00
411	Kurse: Beiträge BSV & J+S	10'000.00	27'841.20
412	Kurse: übrige Beiträge	0.00	1'044.26
416	MF / WM: TN-Beiträge	1'000.00	450.00
417	Leiteranlässe: TN-Beiträge	0.00	0.00
418	Ertrag Projekt Sichtbarkeit	100.00	50.00
420	Erträge aus Spenden	0.00	0.00
429	Kopier- & Papierertrag AST	2'500.00	1'773.62
430	Vermietungsertrag	3'000.00	2'047.50
431	Zinsertrag & übriger Ertrag	10.00	500.00
Total		251'953.00	261'312.68

Konto Aufwand		Budget	Rechnung
300	Beiträge Bulei	15'280.00	15'079.30
301	Aus-/Weiterbildung Team 13	600.00	348.00
302	Mitgliedschaften	400.00	400.00
303	Geschenke	510.00	372.65
304	Anlässe Team 13 & KK	1'300.00	1'380.17
307	Eigene Sichtbarkeit	1'000.00	444.90
309	Unternehmungsfreu(n)de	0.00	191.80
Kurse			
310	Reise / Transport	6'464.00	7'291.98
311	Kost / Logie	27'232.00	35'930.27
312	Material / Programm	5'196.00	3'146.88
313	Vorbereitung	1'270.00	730.80
314	Auswertung	0.00	0.00
315	Kurskosten allgemein	1'900.00	748.65
316	Kurskosten MF / WM	1'000.00	1'810.10

3200	AG Animation	1'280.00	608.95
3203	AG Coaching	970.00	597.40
3205	AG Kursclub	1'450.00	1'330.00
3206	AG Kommunikation	895.00	732.50
3207	Projekt Sichtbarkeit	n.v.	n.v.
3208	Projekt SharePoint	n.v.	n.v.
3209	OK Grossanlass 2020	2'100.00	2'950.00
321	Rückstellungsaufwand	0.00	0.00
327	Jubla Stiftung	5'527.00	5'911.50
330	Miete	20'000.00	20'000.00
331	Hausnebenkosten	3'000.00	3'400.15
340	Abschreibungen	340.00	337.51
341	Reparaturen / Unterhalt	500.00	0.00
342	Debitorenverlust	0.00	0.00
351	Bücher-, Spiel- & Piomaterial	300.00	0.00
352	Büromaterial	500.00	276.45
360	Druckaufwand	9'315.30	8'560.81
361	Kopier- & Papieraufw. AST	3'600.00	3'945.86
362	Website & DB	650.00	515.10

363	Werbeaufwand	0.00	0.00
364	Softwareaufwand	500.00	893.68
371	Porto	2'500.00	2'238.30
372	Kontospesen	110.00	223.90
378	Nebenkosten Angestellte	3'260.00	2'827.17
379	Aus-/Weiterbild. Angestellte	2'000.00	2'200.00
380	Personalaufwand	128'000.00	127'781.30
382	Honorare	0.00	
283	Krisentelefon	550.00	568.35
284	Kirchengeld für Scharen	2'500.00	338.70
390	Reise- & Sitzungsspesen	920.00	928.45
392	Verpflegungsspesen	1'200.00	1'426.65
393	Übriger Aufwand	0.00	7.35
394	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	1'664.80
Reingewinn		-2'166.30	3'172.30
Total		254'119.30	258'140.38

Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Auf der Mauer 13

8001 Zürich

044 266 69 66

info@jublazueri.ch

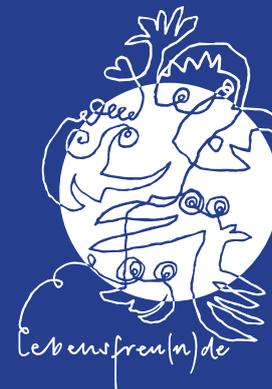
www.jublazueri.ch

 JublaZueri |  @jublazueri

Impressum

Herausgegeben von Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Druck Druckerei Sieber AG, Hinwil



**jungwacht
blauring
zürich**

